

zu vernichten, erließ er von Berlin aus den Befehl, (das sogenannte Kontinentaledict) alle Häfen des Festlandes, so weit er darüber gebieten konnte, den englischen Waaren zu versperren und alles englische Gut, das bereits in den Händen der Kaufleute war, zu verbrennen. Er vernichtete dadurch zugleich den Handel Preußens und brachte viele Kaufleute um ihr ganzes Vermögen. Nicht einmal die Zeichen des Ruhmes ließ er dem Vaterlande. Der prächtige Siegeswagen auf dem Brandenburger Thor, der Degen Friedrich des Großen und alle im siebenjährigen Kriege den Franzosen abgenommenen Fahnen wurden nach Paris geschleppt. Auch die Kunstschätze in den königlichen Schlössern wurden geplündert.

225. Schlachten bei Eylau und Friedland.

1807.

Von Berlin aus ließ Napoleon seine Heere gegen die Weichsel marschieren, um die Eroberung Preußens zu vollenden. Den Polen ließ er verkündigen, er wolle ihr Königreich wieder herstellen. Sie glaubten seinen glatten Worten, nannten ihn den göttlichen Napoleon und rüsteten Truppen für ihn aus, aber er hat sein Versprechen nicht erfüllt. Im Februar 1807 brachen die Franzosen in Ostpreußen ein. Die königliche Familie, die sich bisher in Königsberg aufgehalten hatte, zog sich bis nach Memel zurück. Unterdessen rückten die Russen heran. Zu ihnen stießen die Ueberreste des preussischen Heeres. Bei Eylau, nicht weit von Königsberg, trafen die feindlichen Heere am 8. Februar aufeinander. 50,000 Russen und Preußen standen gegen 70,000 Franzosen. Die Schlacht gehört zu den schrecklichsten, welche die Geschichte kennt. Das Blut floß über den gefrorenen Schnee. Hin und her wogte der Kampf; für Keinen wollte er sich entscheiden. Erst der Abend brachte den erschöpften Kräften Ruhe. 40,000 Tote und Verwundete bedeckten den blutigen Wahlplatz. Die Russen und Preußen zogen sich nach Königsberg zurück. Napoleon, der sich mit Unrecht den Sieg zuschrieb, ließ halb dem Könige einen günstigen Frieden anbieten, wenn er sich von Rußland lossage. Der ehrenhafte Friedrich Wilhelm III. erklärte aber: „Lieber von dem Feinde vernichtet, als an dem Freunde ehrlos gehandelt.“

Nun trat eine kurze Waffenruhe ein. Darauf entbrannten die Kämpfe von Neuem. Noch einmal warfen sich die Russen am 14. Juni bei dem Städtchen Friedland den Franzosen in den Weg. 19 Stun-